

## Arculux® MultiGrund HVLP Aqua

Wasserverdünnbare, schnell trocknende Grundierung und Haftvermittler speziell für nebelarme und effiziente Niederdruck-Spritzapplikation. Wirkt rostinhibierend und isolierend gegen viele wasserlösliche Holzinhaltstoffe. Auch für verzinkte Untergründe. Für den Innen- und Außenbereich.



**Anwendungsbereich:** Grundierung und Haftvermittler auf tragfähigen Altbeschichtungen, Holz- und Holzwerkstoffe, Eisen, Stahl, Zink, Verzinkungen, Aluminium und Hartkunststoffe vor Nachfolgebearbeitungen mit wasserbasierenden Lacken. Blockfest, gut schleifbar und isolierend gegen viele wasserlösliche Holzinhaltstoffe und Untergrundverfärbungen. Speziell eingestellt für nebelarme und effiziente Spritzapplikation im Niederdruckverfahren.

### Eigenschaften:

- wasserverdünnbar
- geruchsmild
- universell einsetzbar
- hohes Deckvermögen
- gute Kantenabdeckung
- sehr guter Verlauf
- leicht zu Verarbeiten
- schnelle Trocknung
- Glanzgrad: matt
- isolierend gegen viele wasserlösliche Holzinhaltstoffe und Untergrundverfärbungen
- rostinhibierend
- blockfest
- hervorragende Haftung

**Gebinde-Größe:** 2,5 l / 1,0 l.

**Farbton:** Weiß, farbig.

Über das ArcuMix-Mischsystem oder bis max. 3% (Gew.-Anteil) mit geeigneten Abtönkonzentraten tönbar. Je nach Farbton/Pigmentierung sind Abweichungen bei den ausgelobten technischen Daten möglich. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenem Untergrund (z.B. Dichtstoffe, weichmacherhaltige Werkstoffe, etc.) können sich Farbtöne während der Zeit verändern.

**Verbrauch:** Ca. 120-150 ml/m<sup>2</sup>/pro Anstrich auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr (genaue Verbrauchsmenge durch Probeanstrich am Objekt ermitteln).

**Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur:** Nicht unter +10 °C und über +30 °C Untergrund-, Umgebungs- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, auf aufgeheizte Untergründe,

extrem hoher Luftfeuchtigkeit/Nebelnässe (> 85%), noch bei starken Windverhältnissen verarbeiten.

**Dichte:** Ca. 1,350 g/cm<sup>3</sup>.

**Bindemittelbasis:** Spezielle wässrige Reinacrylat/Polyurhandispersion.

**Lagerung:** Kühl, jedoch frostfrei. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindesten 12 Monate haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.

**Reinigung der Werkzeuge:** Sofort mit sauberen Wasser.

### Trockenzeit:

Bei +20 °C und 60 % rel. Luftfeuchte (100 µm Nassschichtstärke):  
Staubtrocken: ca. 1 Std.,  
Klebefrei: ca. 2-4 Std.,  
Überarbeitbar: mit Wasserlacken ca. 6 Std., mit lösemittelhaltigen Decklacken ca. 16 Std..  
Durchgetrocknet und Isolierend: nach ca. 24 Std.

Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten. Bei Anwendung auf Eisen und Stahl sowie zur Isolierung von Holz-Inhaltsstoffen 24 Std. Trockenzeit, auch bei Überarbeitung mit Wasserlacken einhalten. Bei liegend lackierten Flächen und/oder wenig belüfteten Trockenräumen sind Trocknungsverzögerungen und Glanzgradabweichungen möglich. Für ausreichend Wärme und Belüftung sorgen.

**Untergrund:** Als Haftvermittler auf tragfähigen Altanstrichen sowie als Grundierung auf Eisen, Stahl, Zink, Verzinkungen, Reinaluminium, Kunststoffe (Hart-PVC, PUR, Acrylglas, Melaminharz, Resopal), Holz und Holzwerkstoffe.

Die Untergründe müssen fest, trocken, tragfähig, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. BFS-Merkblätter und VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 3 beachten. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls genügend große Musterflächen/Testflächen anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebeband-

abriss bzw. das Oberflächenbild überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten muss zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen.

Im Außenbereich unbehandelte oder freigelegte pilzanfällige Hölzer (z.B. Nadelhölzer) mit Arculux® HolzimpregnierGrund (Holzschutz-Grundierung) vorbehandeln. (Technisches Merkblatt, DIN 68800, Teil 3 und BFS Merkblatt 18 beachten). Vergraute und abgewitterte Holzzonen bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Für ausreichende Ablaufschrägen bei waagerechten Flächen sorgen. Der Feuchtigkeitsgehalt darf gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18 bei maßhaltigen Bauteilen 13 +/- 2 %, bzw. begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18 %, nicht überschreiten. Je trockener der Untergrund, desto größer ist die Eindringtiefe, wodurch die Schutzfunktion und Lebensdauer von Folgeanstrichen verbessert wird. Auf Flächen mit stark verfärbenden Inhaltsstoffen vorab Isolieranstrich mit Arculux® HolzdeckenFarbe Aqua ausführen. Harzige und klebrig-fettige Holzflächen oder Tropenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitro-Verdünnung auswaschen und Probeanstrich anlegen. Flächen gut ablüften lassen. Trockenzeiten können sich beim Erstanstrich auf inhaltsstoffreichen Hölzern verzögern. Zweitanstrich erst nach Trocknung ausführen. Kesseldruckimprägnierte Hölzer sollten vor der Beschichtung etwa 6 Monate abwittern. Beachten: Das Absperren von Holzinhaltstoffen kann nicht in jedem Fall zugesichert werden. Im Einzelfall kann es bei größeren Mengen und besonders löslichen Holzinhaltstoffen auch nach zweimaliger Beschichtung zu Verfärbungen kommen. Eine Testbeschichtung ist daher insbesondere bei Tropenhölzern und sehr astreichen Holzqualitäten sinnvoll.

Nicht geeignet in Bereichen mit dauerhafter Feuchtigkeitsbelastung, auf Polypropylen (PP), Polyethylen (PE) und mineralisch vergütete Faserzementplatten (Glasal) oder Kunstharzlacke mit Oberflächengleitmitteln, sowie nitrocellulosehaltige Lacke. Bei einigen Altlacken oder seidenglanzenden Kunststoffbeschichtungen kann es durch Oberflächengleitmittel zu Haftschwierigkeiten kommen. Achtung: Nicht auf

# TECHNISCHES MERKBLATT

thermoplastischen Untergründen einsetzen.

**Verarbeitung:** Das Material ist im Niederdruck-spritzverfahren zu verwenden. Auf gleichmäßiges Auftragen des unverdünnten Materials achten. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Vor Gebrauch gut umrühren.

**Anstrichaufbau:**

**Altackierungen:** Auf festen Sitz prüfen. Nicht tragfähige Altackierungen restlos entfernen und je nach Untergrund neu aufbauen. Tragfähige Altackierungen reinigen, gründlich anschleifen und bei Bedarf 1 x mit Arculux® MultiGrund HVLP Aqua, unverdünnt grundieren und/oder mit Arculux® PU-VorLack Aqua vorlackieren.

**Neues Holz oder Holzwerkstoffe, außen:** Im Außenbereich empfehlen wir Arculux® Wetter-schutzFarbe Aqua einzusetzen. Für Holzfensteranstriche Arculux® VentiLack oder Arculux® VentiLack Aqua.

**Neues Holz oder Holzwerkstoffe, innen:** 1-2 x mit Arculux® MultiGrund HVLP Aqua grundieren, evtl. mit geeigneten Lackspachtel spachteln. Bei Bedarf nach Trocknung mit Arculux® PU-VorLack Aqua vorlackieren.

**Eisen, Stahl:** Metalloberfläche gründlich reinigen, verrostete Flächen auf den Normreinheitsgrad SA 2 1/2 (Strahlen) oder ST3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12 944-4 vorbereiten. 2 x mit Arculux® MultiGrund HVLP Aqua unverdünnt grundieren. Im bewitterten Außenbereich oder bei handentrosteten Flächen mit Restrost empfehlen wir den Einsatz von Arculux® AllGrund, lösemittelhaltig. Bei Bedarf nach Trocknung mit Arculux® PU-VorLack Aqua vorlackieren.

**Zink:** Feuerverzinkte, bandverzinkte Bauteile, galvanische Verzinkungen und Spritzverzinkungen mit geeigneten Zink-Reiniger und Schleifvlies nach BFS-Merkblatt Nr. 5, reinigen und anschleifen und 2 x mit Arculux® MultiGrund HVLP Aqua unverdünnt grundieren. Bei Bedarf nach Trocknung mit Arculux® PU-Vorlack Aqua vorlackieren.

**Kunststoffe, Hart-PVC, PUR, Acrylglas, Melaminharz, Resopal:** Mit geeigneten Kunststoff-Reiniger und Schleifvlies reinigen und anschleifen und 1 x mit Arculux® MultiGrund HVLP Aqua unverdünnt grundieren. Bei Bedarf nach Trocknung mit Arculux® PU-VorLack Aqua vorlackieren.

**Aluminium, innen, (nicht eloxiert):** Reinaluminium, Alu-Knetlegierung, Aluminiumguss mit

einem geeigneten Kupfer- und Alu-Reiniger und Schleifvlies reinigen und anschleifen und 2 x mit Arculux® MultiGrund HVLP Aqua unverdünnt grundieren. Bei Bedarf nach Trocknung mit Arculux® PU-VorLack Aqua vorlackieren.

Bei isolierendem Auftrag ist eine Trockenzeit von mind. 24 Stunden einzuhalten. Während der Trocknungsphase Beschichtung vor Feuchtigkeit schützen. Arculux® MultiGrund HVLP Aqua ist eine Grundierung und ein Haftvermittler, der nicht über einen längeren Zeitraum der Freibewitterung ausgesetzt werden darf. Im Außenbereich sofort nach Trocknung mit einem Decklack überarbeiten.

Bei der Beschichtung von Dichtstoffen z.B. Acryl-Dichtungsmassen können aufgrund der höheren Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Darüber hinaus kann es zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Aufgrund der Vielzahl auf dem Markt befindlicher Dichtungssysteme sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung und des Verarbeitungsergebnisses durchzuführen.

Vor der Verarbeitung muss Arculux® MultiGrund HVLP Aqua auf Farbtongenauigkeit geprüft werden. Farbtonbeanstandungen nach der Verarbeitung können nicht mehr anerkannt werden. Der Endanstrich ist regelmäßig instand zu halten. Holzflächen sind Wartungsflächen: Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden (z.B. Risse im Holz) überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern. Lackierung nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, z.B. Dichtprofilen/Dichtstoffen bringen. Weichmacherfreie Profile verwenden.

**Applikation zum Spritzverfahren:**

Gerät	Düsengröße	Materialmenge	Druck in Bar
Graco TurboForce 7.0	Nr. 3 = 1,3 mm	Max (Voreinstellung)	0,5 (max.)
Graco TurboForce 9.0 & 9.5	Nr. 3 = 1,3 mm	Max (Voreinstellung)	0,5 (max.)
Graco ProContractor 7.0 9.0 & 9.5	Nr. 3 = 1,3 mm	Max (Voreinstellung)	0,6 (max.)
Wagner FC 5000	braunes Frontend	Stufe 6 - 9-	Maximum
Titan CapSpray 8500	Nr. 3 = 1,3 mm	Max (Voreinstellung)	0,5 (max.)

**Hinweise:** Diese Produktinformation kann und soll nur unverbindlich beraten. Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, befreien unsere Angaben unsere Kunden nicht von der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die

beabsichtigten Verfahren und Zwecke. So sind z.B. auch die angegebenen Verbrauchsmengen nur Anhaltswerte. Die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien sowie DIN Vorschriften sind zu beachten.

Die Verarbeitungsempfehlungen können nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung bzgl. der Baustellenbedingungen und Ausführung der Arbeiten sein. Mit der Herausgabe dieses Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und ggf. einen Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser und Seife spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort mit geeigneten Reiniger/Wasser abwaschen. Vor Gebrauch stets Etikett, Kennzeichnung und Produktinformation lesen und beachten. Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.

**Deklaration der Inhaltsstoffe:** Reinacrylat/Polyurhandispersion, Titandioxid, Wasser, Additive, Konservierungsmittel MIT und BIT. Enthält Konservierungsstoffe: Diese Stoffe können allergische Reaktionen hervorrufen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

**EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes:** (Kat. A/i wb): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 140 g/l VOC.

**Entsorgungshinweis:** Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben / Altlacke abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

**GISCODE:** BSW30

(08 237 21)RB

